
Erste Saisonniederlage im Nachbarschaftsderby gegen die SG Wendhausen/Essehof

Am vergangenen Sonntag musste die SG Essenrode/Beienrode die erste Saisonniederlage hinnehmen. Die Mannschaft verlor im Derby gegen den Nachbarn aus Wendhausen mit 2:3. Erst in der 85. Minute besiegelte Wendhausen den Sieg. Auf teilweise sehr tiefen Boden konnte Essenrode/Beienrode wieder einmal nicht überzeugen und lud durch individuelle Fehler den Gegner zum Tore schießen ein.

Ohne Hilfe von Altherrenspielern, musste die Mannschaft erneut ein wenig umgestellt werden. Auf der linken Außenbahn absolvierte Sascha-Jan Seehofer, der sich nach guten Trainingseinheiten in die Startelf spielte, sein zweites Spiel von Anfang an. Sven Ibsch spielte als Spielmacher hinter den beiden Spitzen Dennis Beith und Pierre Remus.

Das Spiel gehörte in den ersten Minuten der SG Essenrode/Beienrode. Mit der ersten Torchance schoss D. Beith, nach schöner Vorlage von S. Seehofer, Essenrode/Beienrode nach 5 Minuten mit 1:0 in Führung. Doch das Tor brachte der Mannschaft nicht das nötige Selbstvertrauen, um weiter stabil zu stehen. Nach 10 Minuten nutzte Wendhausen eine Unachtsamkeit der Defensive von Essenrode zum 1:1 aus.

Danach waren die Gäste wieder am Drücker. Man merkte, wenn die Mannschaft kontrollierte Pässe schlug und das Spiel über die Außen breiter machte, dass sie den Gegner unter Druck setzen konnte. So fiel dann auch das Tor zum 2:1 in der 17. Spielminute. Marcel Remus konnte sich auf der rechten Seite frei spielen und flankte aus dem Halbfeld in den Strafraum, wo Pierre Remus den Ball stoppte und dann ins Tor schoss.

In der Folgezeit erarbeitete sich die Mannschaft einige Torchancen, die aber leider nicht verwertet werden konnten. Nach einem umstrittenen Freistoß für Wendhausen, konnte Wendhausen zum 2:2 ausgleichen, dabei sah unser Torwart Gordon Bonnert nicht gut aus.

Nach der Halbzeit wechselte der Trainer mit Sören Allmers für den verletzten Pierre Remus einen neuen Stürmer ein. Mit vielen Fehlpässen und Unkonzentriertheiten wurde Wendhausen in der 2. Halbzeit gleich reihenweise zum Tore schießen eingeladen, die aber allesamt von Torwart Gordon Bonnert sensationell zu Nichte gemacht wurden. Seinen Fehler aus der ersten Halbzeit hatte er jetzt bereits mehrfach wieder ausgebügelt.



Aber auch auf der Gegenseite hatte Wendhausen Glück, dass drei gute Möglichkeiten durch Dennis Beith, Patrick Hermann und Sören Allmers, die jedes Mal nur noch den Ball einschieben mussten, nicht verwertet wurden. In der 85. Minute ging Wendhausen dann durch einen Kopfball nach einer Ecke mit 3:2 in Führung. Danach wurde es hektisch und S. Allmers bekam wegen Meckerns die gelb-rote Karte. Nun wurde auf Essenroder Seite der Libero aufgelöst und versucht, in den letzten Minuten doch noch den Ausgleich zu erzielen. Alle Mühe half aber nichts und die Mannschaft verlor.

Nach dem Spiel waren die Spieler und der Trainer sehr deprimiert und konnten es nicht fassen, dass man das Spiel verloren hatte. Trotz der gebotenen Leistung und dem Ergebnis ist noch nichts verloren. Die Mannschaft steht immer noch mit drei Punkten Vorsprung auf Platz zwei und wird schon im nächsten Heimspiel am kommenden Sonntag gegen SG Ochsendorf/Beienrode versuchen, ein gutes Spiel abzuliefern und zu gewinnen.

Die Vertreter des Bombers vom Bosphorus